



Selbstauskunftserklärung

Personalien:

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Tätigkeit:

Standort, Abteilung: _____

Dienstbezeichnung: _____

Erklärung:

1. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer Straftat nach §§ 171, 174 bis 174c, 176 bis 180a, 181a, 182 bis 184g, 184i, 201a, 225, 232 bis 233a, 234, 235 oder 236 StGB (vgl. letzte Seite) rechtskräftig verurteilt worden bin.
2. Ferner versichere ich, dass gegen mich nicht wegen Verdachts einer solchen Straftat ein Strafprozess anhängig ist oder ein Ermittlungsverfahren durchgeführt wird.
3. Ich versichere, dass gegen mich keine kirchlichen Straf- oder sonstige Maßnahmen wegen sexualisierter Gewalt ergangen sind und auch diesbezüglich keine Voruntersuchung eingeleitet worden ist.
Nr. 4 gilt nur für Personen, die länger als 6 Monate im Ausland gelebt haben (streichen, wenn unzutreffend):
4. Ich versichere, dass auch im Ausland gegen mich kein Straf- oder Ermittlungsverfahren wegen Verdachts eines Sexualdelikts durchgeführt worden oder anhängig ist.
5. Ich verpflichte mich, bei Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Verdachts einer Straftat nach einem der unter vorstehender Nr. 1 genannten Straftatbestände oder einer kirchlichen Voruntersuchung im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt meiner Dienstvorgesetzten/meinem Dienstvorgesetzten bzw. der Person, die mich zu meiner ehrenamtlichen Tätigkeit beauftragt hat, hiervon unverzüglich Mitteilung zu machen.



_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift der Erklärenden/des Erklärenden

Auflistung der Straftatbestände des Strafgesetzbuchs, auf die die Erklärung Bezug nimmt:

§ 171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	§ 184	Verbreitung pornographischer Schriften
§ 174	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	§ 184a	Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften
§ 174a	Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen	§ 184b	Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften
§ 174b	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung	§ 184c	Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften
§ 174c	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses	§ 184d	Zugänglichkeit pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien
§ 176	Sexueller Missbrauch von Kindern	§ 184e	Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbietungen
§ 176a	Schwerer sexueller Missbrauch von Kindern	§ 184f	Ausübung der verbotenen Prostitution
§ 176b	Sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge	§ 184g	Jugendgefährdende Prostitution
§ 177	Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung	§ 184i	Sexuelle Belästigung
§ 178	Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge	§ 201a	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen
§ 179	Sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	§ 225	Misshandlung von Schutzbefohlenen
§ 180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	§ 232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung
§ 180a	Ausbeutung von Prostituierten	§ 233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft
§ 181a	Zuhälterei	§ 233a	Förderung des Menschenhandels
§ 182	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen	§ 234	Menschenraub
§ 183	Exhibitionistische Handlungen	§ 235	Entziehung Minderjähriger
§ 183a	Erregung öffentlichen Ärgernisses	§ 236	Kinderhandel

Quelle:

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e. V.

Anlage zu den Ausführbestimmungen zu der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und Schutzbefohlenen im Erzbistum Freiburg